

Absender:

Fristablauf 24.07.2020

.....
.....
.....

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet 24.1
Maximilianstraße 39
80538 München

Datum:

**Raumordnungsverfahren für das Vorhaben: Brenner-Nordzulauf für den Abschnitt
Gemeinden Tuntenhausen – Gemeinde Kiefersfelden (Staatsgrenze Deutschland / Öster-
reich)**

Ich bin Eigentümer / Mieter / Pächter des Grundstücks (Ort, Ortsteil, Flur, Flurstück Nr.)

.....

und nutze dieses wie folgt (zu Wohnzwecken mit meiner Familie, als Ferienwohnung, für die
Land- oder Forstwirtschaft, gewerblich etc.):

.....

Das Grundstück befindet sich in Meter Entfernung von der Trassenvariante Blau.

Zu dem obigen Vorhaben wird folgende

S t e l l u n g n a h m e

abgegeben:

Ich befürchte erhebliche Auswirkungen auf meine Wohn- und Lebensqualität durch
Verlärmung, Erschütterungen und Luftverschmutzungen. Zudem wird der Verlust der Erho-
lungsqualität der Außenwohnbereiche und der nahen Erholungsgebiete beanstandet. Der
Wertverlust von Grundstücken sowie Einbußen bei Vermietung bzw. Verkauf sind nicht hin-
nehmbar. Die Eigenart der Landschaft, das Landschaftserlebnis und das Landschaftsbild wer-
den unzumutbar beeinträchtigt. Unterbrechungen von Sichtbeziehungen, Barriere- und
Trennwirkungen der Trasse sowie geänderte und verlängerte Wegebeziehungen werden ge-
rügt. Ferner werden die Bodenversiegelung und Flächeninanspruchnahme, Betriebserschwer-
nisse in der Landwirtschaft und der Verlust von landwirtschaftlichen Nutzflächen beanstan-
det.

Im Bereich der Marktgemeinde Neubeuern muss bei Realisierung der Trassenvariante Blau
mit massiven Belästigungen durch Lärm gerechnet werden. Auch mit entsprechenden Lärm-
schutzmaßnahmen wird der bisherige Zustand nicht mehr zu erreichen sein.

Nicht nur Entspannung, Schlaf und Erholung werden gestört, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen bis hin zur Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit. Die Kommunikation auf Terrassen, Balkonen und im Garten wird erschwert. Dies gilt in hohem Maße für die Baustellenphase, während der es durch den Zu- und Abtransport von Material, durch Bohrungen und den Umfahrvverkehr zu großen Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und andere Emissionen kommt.

Zu berücksichtigen ist ferner die Lärmentwicklung infolge der besonderen topographischen Lage von Neubeuern. Die Lärminderungsleistung von Schallschutzwänden vermindert sich mit zunehmender Höhenlage der Immissionsorte. Der Lärmpegel wird daher in den höher liegenden Bereichen Neubeuerns in einem entsprechend geringeren Maß reduziert. Zudem nimmt im Inntal der Lärm durch den Amphitheater-Effekt mit der Entfernung kaum ab. Gesundheitliche Langzeitschäden durch Dauerlärm stellen hier das Grundrecht auf Unversehrtheit in Frage.

Damit verbunden ist eine deutliche Verminderung der Grundstücks- und Immobilienwerte (1,5-3,5 % pro dB). Verschattung, Lärm und Beeinträchtigung des Landschaftsbilds haben somit nicht nur gravierenden Einfluss auf die Lebensqualität, sondern auch auf den materiellen und finanziellen Wert der betroffenen Gebiete. Dies ist besonders bei der Trassenvariante Blau von großer Bedeutung, da diese im Gemeindebereich Neubeuern in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung verläuft.

Durch den Schadstoffeintrag (Schwermetalle, Feinstaub, Biozide, Taumittel) infolge der geplanten Neubautrasse, insbesondere durch erhöhte Feinstaubbelastung beim Bremsenabrieb der Güterbahnwaggons und die Wasserverseuchung durch das von der DB eingesetzte giftige Glyphosat sind Langzeitschäden zu befürchten.

Die geplante Führung der Trassenvariante Blau steht im Widerspruch zur Flächensparinitiative und zum Regionalplan 18 Südostoberbayern; laut RP 18 soll beim Bau einer Entlastungsstrecke für den Brennerzulauf – soweit technisch machbar – eine Tunnellösung angestrebt werden.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Deshalb halte ich die Variante Blau für **nicht raumverträglich**.

Mit der Übermittlung meiner persönlichen Daten an die Vorhabenträgerin bin ich nicht einverstanden/einverstanden (Nichtzutreffendes bitte streichen).

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)